Heute über:
PKI – Aufbau und
Betrieb einer
sicheren MS PKI
by

TEMS SECURITY SERVICES





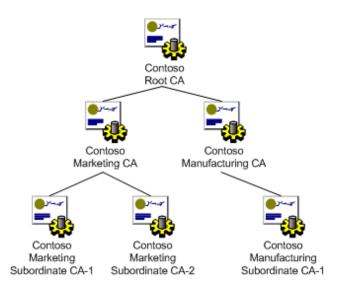




PHILIP BERGER

MICHAEL MEIXNER

# Agenda



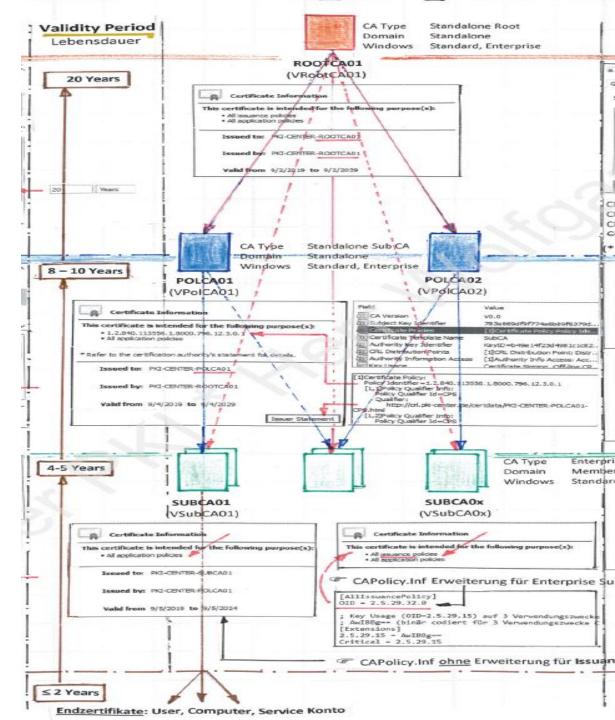
# PKI – Aufbau und Betrieb einer sicheren Microsoft PKI Umgebung

- Warum eine PKI?
- Aufbau einer PKI
- Grundlagen zur Verschlüsselung von "Nachrichten"
- Zertifikate X.509 Standard
- Lab?
- Lesson learned



# Aufbau und Gültigkeit einer PKI 2- oder 3-stufig

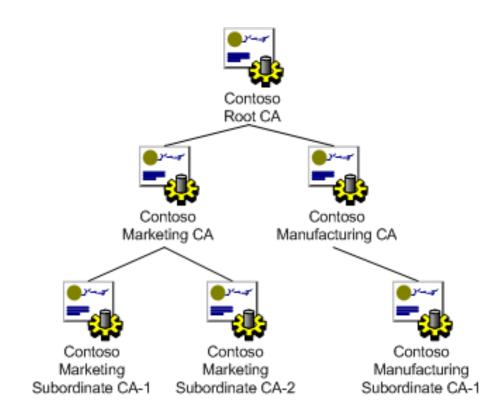
- Gültigkeit der CA's richtet sich nach Gültigkeit der ausgestellten Zertifikate für die
- Eine PKI kann ein- oder mehrstufig sein
- "Sichere" PKI sollte aber zumindest immer 2-stufig sein
- Root CA immer offline nur für CRLs und CA Zertifikate
- Dreistufige CA nur wenn CA Policies (Policy CA) notwendig sind
  - Constraints
  - Issuing,...





#### Aufbau und Gültigkeit

- Public key certfificates ("digital certificates") sind elektronische Identitätsdokumente
- Rollen
  - Certification Authorities (CA) speichert, stellt aus und signiert Zertifikate
  - Registration Authorities (RA) Überprüft die Identität der CA's
- Technologien
  - Zentrales Verzeichnis bietet sicheren Ort wo Schlüssel gespeichert und indiziert sind
  - Certificate management system
    - Erstellt, sperrt und liefert neu auszustellende Zertifikat
    - Sucht, ruft ab und greift auf gespeicherte Zertifikate zu
- **Zertifikatsrichtlinie** legt fest, die es außenstehenden ermöglicht, der Vertrauenswürdigkeit der PKI zu analysieren





## Einsatzgebiete einer PKI

- Ist ein System zum Erstellen, Speichern, Verteilen, Validieren, Widerrufen und verwalten digitaler Zertifikate, mit dem die Identität des Eigentümers eines im Zertifikat öffentlichen Schlüssel überprüft wird
- Eine PKI kann ein- oder mehrstufig sein
- "Sichere" PKI sollte aber zumindest immer 2-stufig sein
- Root CA immer offline nur für CRLs und CA Zertifikate
- Dreistufige CA nur wenn CA Policies (Policy CA) notwendig sind
  - Constraints
  - Issuing,...

#### ◆ PKI-Einsatzgebiete

Die Haupteinsatzgebiete der PKI sind u.a.:

Sicherheitsdienste	Sicherheitsmechanismen		
<ul> <li>Authentifizier</li> </ul>	ung – Message origin authentication (Echtheit)	Digital Signature	
<ul> <li>Integrität – Me</li> </ul>	essage integrity (Veränderung)	Digital Signature	
<ul> <li>Nichtzurückweiten</li> </ul>	eisung – Nonrepudiation of origin	Digital Signature	
<ul> <li>Vertraulichkei</li> </ul>	t – Message confidentiality (Verschlüsselung)	Encryption	
<ul> <li>Schlüssel-Mai</li> </ul>	nagement – Key Management	PKI-Management	
Die Anwendungen der	PKI in einer Windows-Welt sind u. a.:		
SSL/TLS	→ Secure Channel-Au	→ Secure Channel-Authentifizierung	
S/MIME	→ Email		

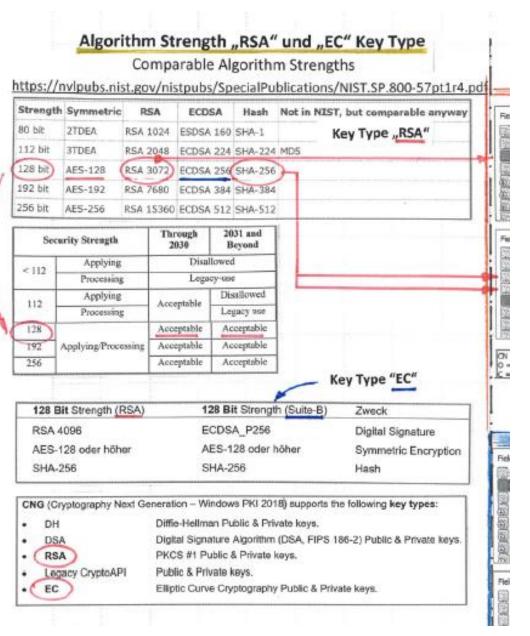
- Smart Card
- Software-Authentication Code
- Encrypted File System (EFS)
- BitLocker
- IPSec
- Port Authentication

- → Zweifaktor-Authentifizierung
- → Signierung von Software
- → Datei-Verschlüsselung
- → Volumen-Verschlüsselung
- → Datenpaket-Verschlüsselung und Authentifizierung
- → Schützen von Switch Ports durch Zertifikat



# Grundlagen zur Verschlüsselung

- RSA (Rivest-Shamir-Adleman) asymmetrisches Verfahren
  - Schlüssellängen von min. 3k sind vertretbar bis 2031
- AES (Advanced Encryption Standard) symmetisches Verfahren
- ECC (Eliptic Curve cryptography) asymmetrisches Kryptosystem
- SHA (Secure Hash Algorithms) kollisionsresistente Einwegfunktion
  - SHA-256 als Mindeststandard



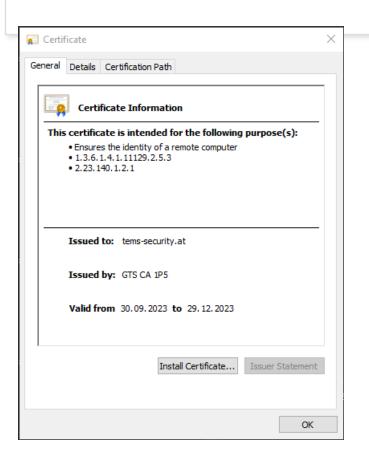


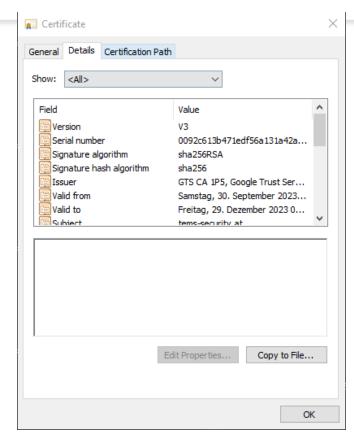
# Certificate Revocatin List (CRL)

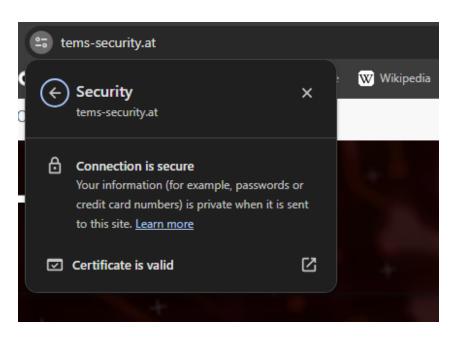
- CRL ist der Mechanismus, mit dem die Zertifizierungsstelle andere darüber informiert, dass ein Zertifikat aus irgendeinem Grund ungültig geworden ist
- Gründe warum ein Zertifikate zurück- bzw. eingezogen werden
  - Der private Schlüssel des Zertifikatsinhaber wurde kompromittiert
  - Zertifikat wurde an eine falsche Person ausgestellt
  - Zertifikat ist abgelaufen
  - Zertifikat ist ungültig geworden aus diversen anderen Gründen CA Manager hat es für ungültig erklärt...
- Ungültige Zertifikate kommen auf der certificate revocation list (CRL)
  - Abfrage erfolgt per http ist im Zertifikat (CDP) vermerkt wo diese zu finden ist
  - OCSP (Online Certificate Status Protocol) neuer Variante. Wesentlich schneller CRL Veröffentlichung



#### Zertifikatsaufbau

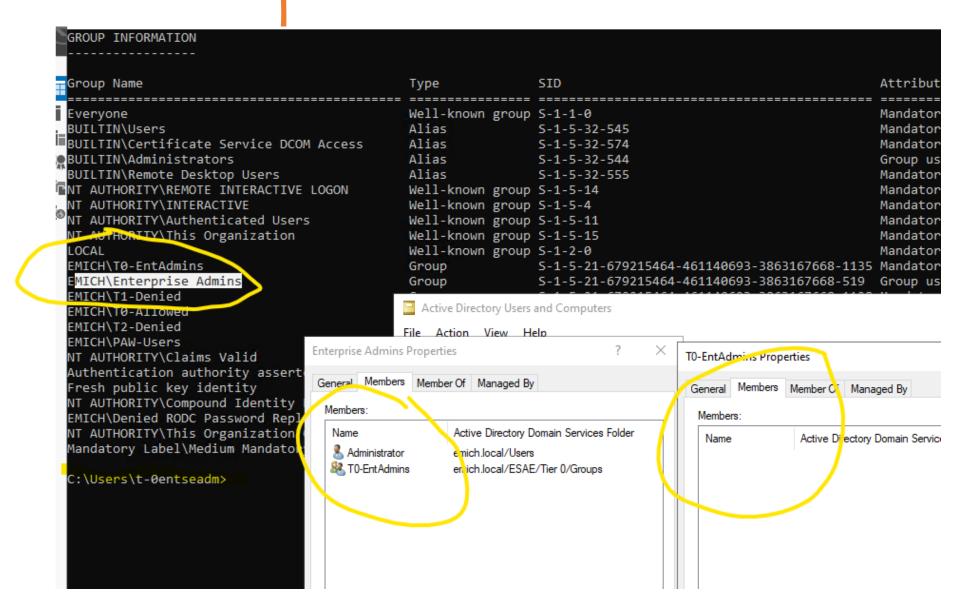






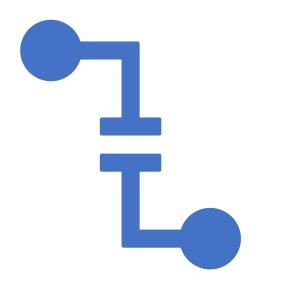


### Lab - SCAMA





#### Lab – certutil - Examples



- certutil –url cert.cer -> CRL u. OCSP überprüfen
- certutil –dspublish RootCA.cert RootCa -> Enterprise Trust
- certutil –urlfetch –verify cert.cer -> Zertifikat auf Gültigkeit prüfen
- certutil –urlcache \* delete -> OSCP u. CRL Cache am Client löschen





#### Dos and Don'ts (1)

- Einschränkung Verwendungszwecke der CA -> soll kein digital Signing machen können
- RootCA soll
  - Keinen Netzwerkzugang haben
  - Keine Windowsupdates (kaputte CA nach Update)
  - Einschalten für Sperrlisten Veröffentlichung und SubCA signing
- Im PKI Name kein Hinweis auf Server bzw. interne Domain Names
- Keine Verwendung der Standard Templates nur Kopien mit entsprechenden Berechtigungen auf das Template
- Subjectname beim Ausstellen nicht anpassbar bzw. nur dann, wenn der CA Manager "händisch" ausstellen muss

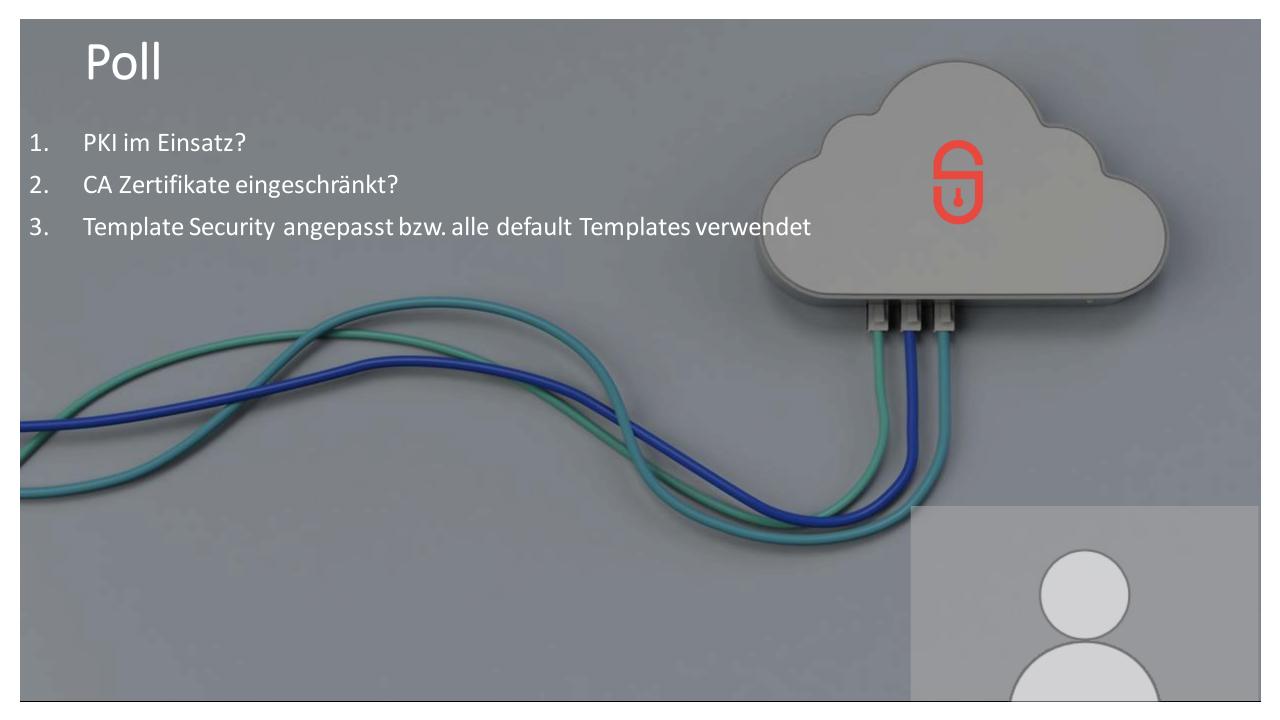




### Dos and Don'ts (2)

- GPO f
  ür Autoenrollment verwenden.
- Enterprise Trust für die CA Veröffentlichung, keine GPO zum Zertifikatsverteilen
- EFS Zertifikatsausstellung in GPO deaktivieren
  - Wenn notwendig nur bei aktivem KRA
  - Verlorenes EFS Zertifikat = Datenverlust
  - Ebenso verlorened S/MIME Zertifikat
- Im PKI Name kein Hinweis auf Server bzw. interne Domain Names
- Sicherung der CA über System State Backup
- Laufzeiten der Zertifikate beachten







# Next Webinar





December 20th 2023 09:00am – 12:00pm



Incident Game (Max 12 person)













Philip Berger **Managing Director** 



+43(664) 343 8644



Philip.berger@tems-security.at

Michael Meixner, cissp Managing Director



+43(664) 1453328



Michael.meixner@tems-security.at